

HANDEL AUF WERTSCHÖPFUNGSBASIS: ROLLE DER VORLEISTUNGEN UND DER DIENSTLEISTUNGEN

Die Daten zum Handel auf Wertschöpfungsbasis machen deutlich, welche Rolle Vorleistungsimporte in vielen Volkswirtschaften in der Produktion von Waren und Dienstleistungen für den Export spielen. Sie zeigen, dass die Wettbewerbsfähigkeit auf internationalen Märkten entscheidend davon abhängig ist, dass der Zugang zu optimalen Vorleistungen – seien sie im Inland produziert oder aus dem Ausland importiert – gesichert ist, und dass Einfuhrzölle die Wettbewerbsfähigkeit der nachgelagerten Exportunternehmen beeinträchtigen können. Die Daten verdeutlichen auch, dass vorgelagerte Dienstleistungen einen bedeutenden Beitrag zur Produktion von Waren für den Export leisten und dass es folglich wichtig ist, sicherzustellen, dass die Produzenten Zugang zu optimalen Dienstleistungen haben (entweder im Inland produziert oder importiert).

Überblick

2011 waren im Durchschnitt 45% der Vorleistungsimporte für den Exportmarkt bestimmt. Erwartungsgemäß ist dieser Anteil umso größer, je kleiner die Volkswirtschaft ist, während der Anteil der Vorleistungsimporte in den größeren und stärker diversifizierten Volkswirtschaften relativ niedrig ist. In den Vereinigten Staaten und Japan ist dieser Anteil innerhalb der Gruppe der OECD-Länder auf Ebene der Gesamtwirtschaft mit 20,6% bzw. 20,4% am niedrigsten, wobei er in einigen Sektoren deutlich höher ist. In Japan beispielsweise werden in den Sektoren Metallherstellung und -bearbeitung, Herstellung von Metallzeugnissen, Transportausrüstungen sowie elektrische und optische Erzeugnisse rd. 35% der Vorleistungsimporte in Exporten eingesetzt.

In anderen Ländern ist der Anteil der Vorleistungsimporte, die in den Exporten enthalten sind, deutlich höher. In Ungarn beispielsweise sind mehr als 70% der Vorleistungsimporte nach der Weiterverarbeitung für den Exportmarkt bestimmt, wobei dieser Anteil bei Elektronikvorleistungsimporten 2011 sogar 88,6% betrug. In China und Korea sind etwa zwei Drittel aller Elektronikvorleistungsimporte für die Herstellung von Exportgütern bestimmt. Die TiVA-Datenbank zeigt auch, dass fast 90% von Chinas Vorleistungsimporten für die Textilindustrie in Exporten eingesetzt werden.

Während Dienstleistungen in den meisten entwickelten Volkswirtschaften einen BIP-Anteil von rund zwei Dritteln haben, machen sie auf Bruttowertbasis generell nur knapp über ein Viertel des gesamten Waren- und Dienstleistungshandels der OECD-Länder aus. Bei Zugrundelegung des Handels auf Wertschöpfungsbasis trägt der Dienstleistungssektor allerdings über 50% zu den Gesamtexporten der Vereinigten Staaten, des Vereinigten Königreichs, Frankreichs, Deutschlands sowie Italiens und über 40% zu denen Chinas bei, wobei die Dienstleistungen sowohl von ausländischen als auch von inländischen Anbietern erbracht werden.

Definition

Die wiederausgeführten Vorleistungen entsprechen dem Anteil der Vorleistungsimporte, die (indirekt oder direkt) zur Produktion von Waren und Dienstleistungen für den Export verwendet werden, an den gesamten Vorleistungsimporten (nach Einfuhrkategorie).

Die insgesamt in den Bruttoexporten enthaltene Wertschöpfung des Dienstleistungssektors gibt Aufschluss über den vom Dienstleistungssektor insgesamt geschaffenen Mehrwert, über den dieser Sektor direkt zu den Dienstleistungsexporten oder indirekt über Vorleistungen zu den Warenexporten beiträgt. Der Indikator ist nach den Beiträgen der inländischen bzw. ausländischen Dienstleistungen aufgeschlüsselt.

Vergleichbarkeit

Bei den Indikatoren in der TiVA-Datenbank handelt es sich um Schätzungen. In den globalen Input-Output-Tabellen, aus denen die TiVA-Indikatoren abgeleitet werden, müssen zwangsläufig Inkonsistenzen in und zwischen den offiziellen nationalen Statistiken beseitigt und bilaterale Handelsasymmetrien ausgeglichen werden, um zu einer kohärenten Darstellung der globalen Produktion und des weltweiten Verbrauchs von Waren und Dienstleistungen sowie des Welt Handels mit diesen zu gelangen. Das bedeutet, dass für die Länder, für die Daten geliefert werden, alle Daten (einschließlich der Gesamtausfuhren und -einfuhren) mit den amtlichen Schätzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen abgestimmt werden, während es zwischen den in der TiVA-Datenbank dargestellten bilateralen Handelssalden und denen, die von den nationalen Statistikämtern veröffentlicht werden, Abweichungen geben kann.

Quelle

- OECD/WTO (2016), *OECD-WTO: Statistics on Trade in Value Added* (Datenbank).

Weitere Informationen

Analysen

- OECD (2013), *Interconnected economies: Benefiting from Global Value Chains*, OECD Publishing.
- Beltramello, A., K. De Backer und L. Moussié (2012), "The Export Performance of Countries within Global Value Chains (GVCs)", OECD Science, Technology and Industry Working Papers, No. 2012/02, OECD Publishing.
- De Backer, K. und N. Yamano (2012), "International Comparative Evidence on Global Value Chains", OECD Science, Technology and Industry Working Papers, No. 2012/03, OECD Publishing.

Zur Methodik

- OECD (2012), "Trade in Value-Added: Concepts, Methodologies, and Challenges (Joint OECD-WTO Note)", Paris.

Websites

- Measuring Trade in Value Added: An OECD-WTO joint initiative, www.oecd.org/trade/valueadded.



HANDEL AUF WERTSCHÖPFUNGSBASIS: ROLLE DER VORLEISTUNGEN UND DER DIENSTLEISTUNGEN

Wiederausgeführte Vorleistungen als Anteil an den gesamten Vorleistungsimporten nach Branchen

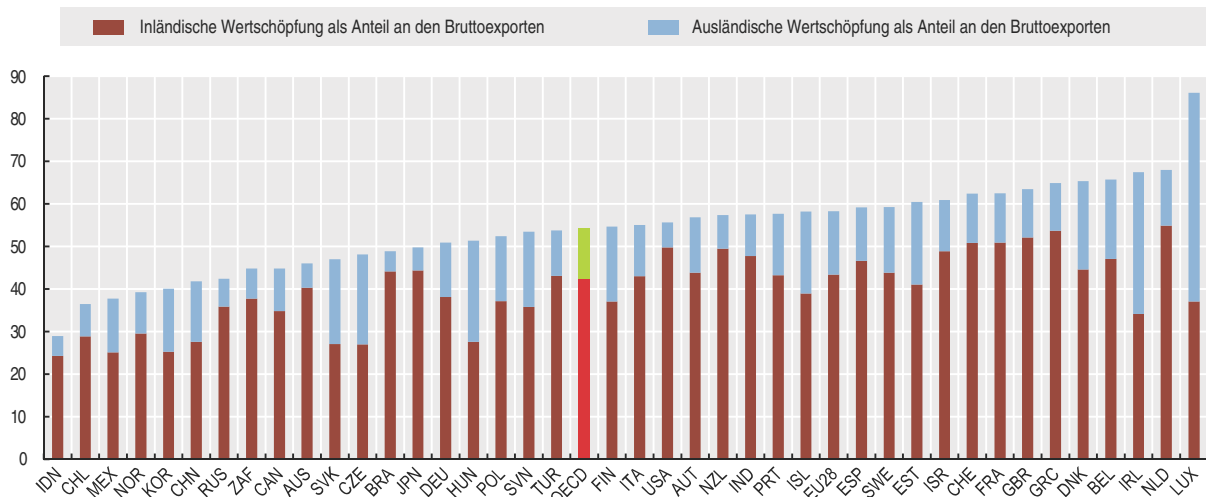
In Prozent, 2011

	Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	Ernährungs-gewerbe und Tabakverarbeitung	Textilgewerbe, Bekleidungs-gewerbe, Ledergewerbe	Papiergewerbe, Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe	Chemikalien, Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	Maschinenbau	Fahrzeugbau	Verkehr und Lagerei, Nachrichten-übermittlung	Unternehmens-dienstleistungen
Australien	25.2	18.7	19.5	14.4	20.7	26.7	35.2	25.6	25.6	23.9
Belgien	38.1	37.9	43.9	41.2	56.1	57.7	47.6	58.1	58.1	48.1
Chile	33.2	28.5	24.8	32.2	35.3	43.0	36.8	25.4	25.4	37.8
Dänemark	50.0	46.5	44.5	36.3	54.7	44.0	61.5	63.1	63.1	53.5
Deutschland	27.1	25.1	50.8	38.4	50.7	64.8	60.4	60.7	60.7	44.4
Estland	52.8	47.2	65.5	51.9	51.0	58.5	60.3	61.3	61.3	57.0
Finnland	38.3	28.8	45.7	40.3	46.1	62.7	55.8	53.8	53.8	43.8
Frankreich	27.4	24.6	48.4	28.3	40.2	44.9	41.7	52.2	52.2	34.2
Griechenland	20.3	23.0	37.5	26.9	35.6	37.0	29.7	30.3	30.3	36.9
Irland	67.9	64.4	59.3	63.6	68.9	64.6	70.4	74.0	74.0	70.4
Island	72.6	63.6	63.0	24.7	44.3	70.3	50.9	82.0	82.0	67.4
Israel	13.6	19.5	53.6	51.4	52.5	49.7	50.5	46.1	46.1	42.6
Italien	25.3	25.1	46.9	31.2	39.7	57.8	50.6	46.3	46.3	34.5
Japan	7.0	6.0	17.4	12.0	20.7	36.8	32.5	35.1	35.1	17.7
Kanada	31.1	23.6	35.4	27.1	35.5	53.8	37.0	71.3	71.3	31.8
Korea	16.1	13.1	39.9	36.1	52.9	56.6	49.9	58.6	58.6	49.1
Luxemburg	89.3	74.8	80.8	86.1	84.6	83.5	85.0	86.7	86.7	92.4
Mexiko	13.4	19.9	63.4	42.4	40.7	69.0	71.7	63.4	63.4	47.0
Neuseeland	47.7	46.2	37.1	28.4	29.6	32.8	36.9	29.4	29.4	31.3
Niederlande	40.3	38.0	34.6	31.7	47.9	39.6	39.1	38.1	38.1	38.0
Norwegen	31.1	32.8	36.3	24.6	45.6	65.2	50.9	41.8	41.8	41.8
Österreich	40.7	37.7	53.4	45.7	45.7	64.4	65.1	64.2	64.2	44.8
Polen	31.0	31.3	54.5	41.0	44.5	58.9	57.1	67.0	67.0	42.3
Portugal	33.6	27.4	57.5	42.5	44.3	56.6	52.0	69.2	69.2	41.1
Schweden	41.6	34.2	47.6	43.3	51.7	66.6	57.7	66.6	66.6	47.7
Schweiz	27.9	30.3	50.4	44.5	52.9	59.2	57.2	55.6	55.6	52.1
Slowak. Rep.	51.3	42.9	75.6	54.7	68.4	75.4	65.9	88.1	88.1	59.4
Slowenien	37.7	36.4	67.3	57.5	58.5	71.7	58.1	73.5	73.5	53.2
Spanien	30.2	27.1	48.0	31.5	41.3	50.5	42.5	64.8	64.8	35.7
Tschech. Rep.	38.1	35.7	64.5	57.5	65.3	75.2	63.4	74.6	74.6	53.5
Türkei	14.1	17.5	28.0	21.4	25.4	36.4	26.8	35.6	35.6	25.8
Ungarn	50.1	49.3	80.1	59.0	67.5	72.8	80.5	84.5	84.5	63.7
Ver. Königreich	22.7	20.3	37.8	27.2	39.2	56.2	48.8	43.5	43.5	33.2
Ver. Staaten	15.5	10.6	21.0	15.3	20.3	30.6	23.4	24.9	24.9	16.0
EU28	31.7	29.5	50.0	37.0	46.4	58.5	54.1	58.3	58.3	44.8
OECD	23.9	23.4	37.4	29.9	38.6	50.5	42.2	50.2	50.2	37.4
Brasilien	21.9	14.2	11.2	16.7	17.3	20.1	22.3	15.0	15.0	16.2
China	34.8	36.3	88.3	49.3	48.3	54.3	48.1	26.5	26.5	48.7
Indien	14.9	18.2	27.3	23.0	26.3	16.5	24.2	29.9	29.9	28.1
Indonesien	16.7	11.9	30.9	20.8	16.9	10.9	21.4	16.2	16.2	18.7
Russ. Föderation	11.5	14.3	21.7	27.7	37.3	54.4	30.1	30.0	30.0	31.8
Südafrika	17.1	19.6	22.4	24.6	29.3	31.4	43.3	31.2	31.2	32.6

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933336685>

In den Bruttoexporten enthaltene Wertschöpfung des inländischen und ausländischen Dienstleistungssektors, insgesamt

In Prozent der Bruttoexporte, 2011



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933335625>



From:
OECD Factbook 2015-2016
Economic, Environmental and Social Statistics

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/factbook-2015-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2016), "Handel auf Wertschöpfungsbasis: Rolle der Vorleistungen und der Dienstleistungen", in *OECD Factbook 2015-2016: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/factbook-2015-29-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.